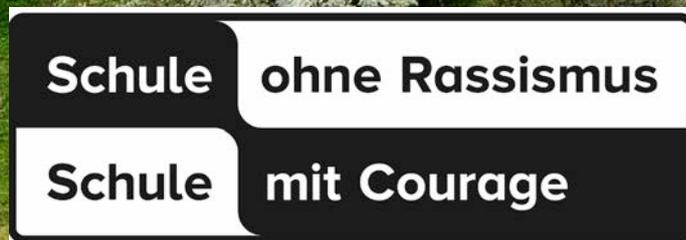


Schule am Ried

Schulbroschüre 2026

Tag der offenen Tür: 17.01.2026
Digitaler Infoabend: 22.01.2026
Infos: Siehe Homepage



Das sind wir ...

Die Schule am Ried ist eine Kooperative Gesamtschule (KGS). Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig bilden die drei Säulen dieser Schulform. Dies bedeutet, dass sich beispielsweise der Bildungsgang Gymnasium auf der Schule am Ried in Bezug auf Unterrichtsinhalte und Anforderungen nicht von einem reinen Gymnasium unterscheidet. Analoges gilt für die Haupt- und Realschule. Auch die Abschlüsse, die an einer KGS erteilt werden, entsprechen 1:1 den Abschlüssen der Hauptschule, der Realschule und dem des Gymnasiums (Abitur). Der Unterricht findet also schulformspezifisch statt, im Regelfall im Jahrgang 5 in vier Gymnasialklassen (G9), drei Realschulklassen und einer Hauptschulklasse. Zugleich verstehen wir uns allesamt als Schulgemeinschaft und finden in Arbeitsgemeinschaften und speziellen Projekten auch unterrichtlich zusammen

Seite	Thema
3	Vorwort der Schulleiterin
5	Das ist die Schule am Ried
8	Neubau
9	Gymnasium
12	Realschule
14	Hauptschule
16	Oberstufe
18	Fremdsprachen
21	Austausche und Auslandskontakte
23	Schwerpunktgruppen 5/6
23	Musik an der Schule am Ried
26	NaWi/ MINT an der Schule am Ried
29	Sport an der Schule am Ried
31	Ganztagsangebote
34	Jugendhilfe und UBUS
35	Berufliche Orientierung
36	Digitalisierung
37	Ansprechpartner, Anfahrt, Impressum



Vorwort der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Schuljahr gibt es wieder viel Neues zu berichten – und Bewährtes wurde fortgesetzt oder sogar ausgebaut. Über das Projekt JUPITER haben wir einen Klassensatz neuer Musikinstrumente für den Musikschwerpunkt erhalten. Im Schwerpunkt Naturwissenschaften wurde die Schule am Ried erneut mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet, gewann das E-Waste-Race und erhielt Preise beim Solarrennen. Im Schwerpunkt Sport konnten wir durch die Kooperation mit dem Tennisverein weitere Plätze nutzen und zusätzlich eine Zusammenarbeit mit der Leichtathletikabteilung der SG Enkheim aufbauen. Unser Förderkonzept wurde um Lernbüros in den Jahrgängen 7 bis 10 erweitert – und noch vieles mehr. Diese Schulbroschüre gibt Ihnen einen ersten Einblick.

Ich lade Sie herzlich ein, sich am Tag der offenen Tür – dem ersten Samstag nach den Weihnachtsferien – selbst ein Bild von der Schule am Ried (SaR) zu machen. Vorab möchten wir Ihnen einige aktuelle Entwicklungen vorstellen:

Digitalisierung an der SaR & Neubau

In den letzten Jahren hat sich an unserer Schule im Bereich der Digitalisierung viel getan. Lehrkräfte und Lernende sind über das Schulportal eng miteinander vernetzt: Nachrichten können ausgetauscht, Unterrichtsmaterialien digital bereitgestellt und Aufgaben online eingereicht werden. In den Herbstferien wurden die Fachräume Musik, Kunst und Naturwissenschaften mit digitalen Tafeln ausgestattet. Darüber hinaus verfügen wir über Klassensätze an iPads und Laptops.

Unsere 5. und 6. Klassen nehmen am Pilotprojekt des Hessischen Kultusministeriums teil und wer-



den im Fach Digitale Welt unterrichtet. Nach den Sommerferien 2026 soll der architektonisch anspruchsvolle Neubau mit großzügiger Aula, moderner Cafeteria und lichtdurchfluteten Klassenräumen für die Oberstufe und Abschlussklassen bezugsfertig sein. Wir freuen uns schon darauf, dieses Gebäude mit Leben zu füllen.

Schwerpunkte Musik, Naturwissenschaften und Sport

Unsere Homepage und diese Schulbroschüre 2025 bieten Ihnen einen Einblick in die Schwerpunkte Musik, NaWi/MINT und Sport.

Wer einen Schwerpunkt wählt, erhält zwei zusätzliche Unterrichtsstunden in diesem Fachbereich. Musisch interessierte Kinder lernen ab Klasse 5 ein Blasinstrument – auch ohne Vorkenntnisse. Die Musikklassen vertreten die Schule bei verschiedenen offiziellen Veranstaltungen; besonde-

re Höhepunkte sind die Probentage auf der Burg Breuberg und unsere Konzerte.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Oberstufe nehmen unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig erfolgreich an Wettbewerben und Projekten teil – ein besonderes Highlight ist das jährliche Solarrennen.

Im Schwerpunkt Sport nutzen wir die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten vor Ort: zwei große Sporthallen, das Riedstadion mit Leichtathletikanlage und Fußballplätzen, das Schwimmbad sowie Kooperationen mit verschiedenen Vereinen. Unsere Schulmannschaften erzielen regelmäßig vordere Platzierungen.

Übergang 4/5 und Ganztagsprofil

Um einen harmonischen Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu gewährleisten, begleiten Schülermentorinnen und -mentoren aus höheren Jahrgängen die neuen Fünftklässler von Beginn an bei ihrem Start an der Schule am Ried.

Unser Ganztagsangebot umfasst Lernzeiten, Deutsch-Förderkurse und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften. Zudem bieten wir eine offene Betreuung von 7:30 bis 8:30 Uhr sowie von 12:15 bis 16:00 Uhr an.

„Lions-Quest – Erwachsen werden“

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler

zu fördern. Wir möchten sie dabei unterstützen, Selbstvertrauen und Kommunikationsfähigkeit zu stärken, positive Beziehungen aufzubauen, Konflikt- und Risikosituationen angemessen zu bewältigen und konstruktive Lösungen zu finden.

Deshalb setzen wir in der Sekundarstufe I das Programm „Lions-Quest – Erwachsen werden“ ein. In den Jahrgängen 5 und 6 ist dafür eine eigene Unterrichtsstunde pro Woche vorgesehen. Auch in den höheren Klassenstufen greifen Lehrkräfte auf Elemente des Programms zurück, das dort u. a. den Schwerpunkt auf Demokratiebildung legt.

Dass unser Schulleben so aktiv und vielfältig ist, verdanken wir dem großen Engagement der gesamten Schulgemeinde – bestehend aus Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern, dem Förderverein, unseren Kooperationspartnern und zahlreichen Vereinen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Kommen Sie gerne gemeinsam mit Ihrem Kind zu unserem Tag der offenen Tür am

**Samstag, den 17. Januar 2026,
von 10:00 bis 13:00 Uhr.**

Bzw. zu unserem digitalen Infoabend am

**Donnerstag, den 22. Januar 2026
um 19:00 Uhr**

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Elke Schmidt, Schulleiterin





Wir über uns ...

Die Schule am Ried ist eine kooperative Gesamtschule und versteht sich zugleich – im besten Sinne – als Stadtteilschule, also als schulisches Zentrum für den Osten Frankfurts und insbesondere für Bergen-Enkheim. Hier finden Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Bildungsgänge unter einem Dach: Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe, Realschule und Hauptschule.

Ein moderner Lernort mit Tradition

Die Schule am Ried wurde 1972 gegründet und ist somit eine vergleichsweise junge, vor wenigen Jahren vollständig modernisierte Schule. Sie liegt ruhig und naturnah am Rande des Enkheimer Rieds und verfügt über große Schulhöfe, Grünflächen, einen Schulgarten und hervorragende Sportanlagen.

Zur Schule gehören außerdem eine professionell betriebene Cafeteria und eine umfangreiche Schulbibliothek. In den kommenden Monaten wird der Neubau mit Aula, Cafeteria und modernen Oberstufenräumen fertiggestellt.

Drei Schulformen – ein gemeinsamer Bildungsweg

Die Schule am Ried bietet Kindern und Jugendlichen aus Bergen-Enkheim und den umliegenden Stadtteilen wohnortnah ein umfassendes Bildungsangebot.

Unter einem Dach vereint sie drei Schulformen: die Hauptschule (Klassen 5–9), die Realschule (Klassen 5–10) und das Gymnasium (G9) mit gymnasialer Oberstufe (Klassen 5–13).

Die Schule ist MINT-EC-zertifiziert Umweltschule sowie Schule mit Schwerpunkt Musik und zudem Partnerschule der Goethe-Universität Frankfurt.

**Die Schule am Ried –
Lernen im Grünen
Herzen von Bergen-
Enkheim**



Ganztagsangebot mit individueller Förderung

Die Schule am Ried ist eine Ganztagschule im Profil 2.

Ihr Kind kann an der Hausaufgabenbetreuung, einer Arbeitsgemeinschaft (AG) oder der offenen Betreuungsgruppe teilnehmen.

Darüber hinaus steht täglich eine offene Lernzeit in der Schulbibliothek zur Verfügung – ohne Voranmeldung von 7:30 bis 8:30 Uhr sowie von 12:15 bis 14:00 Uhr. Dort können Schülerinnen und Schüler selbstständig lernen, am PC recherchieren oder einfach lesen. Eine Lehrkraft steht unterstützend zur Seite.

Auch die offene Nachmittagsbetreuung von 13:00 bis 16:00 Uhr kann ohne Anmeldung besucht werden. Hier werden Bewegungs- und Gesellschaftsspiele angeboten, die ausgeliehen oder gemeinsam genutzt werden können.

Ergänzend gibt es Förderunterricht bei Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie sowie in weiteren Fächern und Lernbereichen.

Durchlässigkeit zwischen den Schulzweigen

Mit der Aufnahme an der Schule am Ried ist Ihr

Kind schulisch umfassend versorgt – vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur. Sollte sich im Laufe der Schulzeit ein Wechsel des Bildungsgangs als sinnvoll oder notwendig erweisen, ist dies innerhalb der Schule möglich, ohne das vertraute soziale Umfeld verlassen zu müssen.

Gemeinschaft und soziales Lernen

Als kooperative Gesamtschule ermöglicht die Schule am Ried, dass Freundschaften aus der Grundschule und der Nachbarschaft fortbestehen können, auch wenn Kinder unterschiedliche Schulzweige besuchen. Sie begegnen sich täglich in den Pausen, auf dem Schulgelände oder in den zahlreichen schulzweigübergreifenden AGs.

Die Schule verfügt über eine exzellente Ausstattung in den Naturwissenschaften, im Fach Musik sowie im Sportbereich. Neben modernen Computerräumen gibt es einen Schulgarten, großzügige Sportanlagen und vielfältige internationale Kontakte zu Partnerschulen in Frankreich, England, Italien, Polen, Japan und den USA.

Lernen in einer starken Gemeinschaft

Das Kollegium der Schule am Ried umfasst rund 140 Lehrkräfte, unterstützt von vier Sozialpädago-

ginnen und Sozialpädagogen im Rahmen des Programms Jugendhilfe in der Schule. Derzeit werden etwa 1.400 Schülerinnen und Schüler in 47 Klassen und 12 Tutorengruppen unterrichtet.

Unsere Lehrkräfte legen großen Wert auf ein förderliches Lernklima. Konflikte werden zeitnah im Gespräch geklärt – mit dem Ziel einer friedlichen und respektvollen Lösung.

Ein spezielles Kennenlernprogramm im Jahrgang 5 stärkt die neue Klassengemeinschaft und erleichtert den Übergang von der Grundschule. Außerdem unterstützen ältere Schülerinnen und Schüler als Paten und Mentorinnen unsere Jüngsten beim Einleben.

Neben den Klassenlehrerteams stehen weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereit: Verbindungslehrkräfte, ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren sowie Fachkräfte, die Präventionsarbeit zu Themen wie Gewalt und Sucht übernehmen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine enge Kooperation mit den Eltern ist uns wichtig. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen,

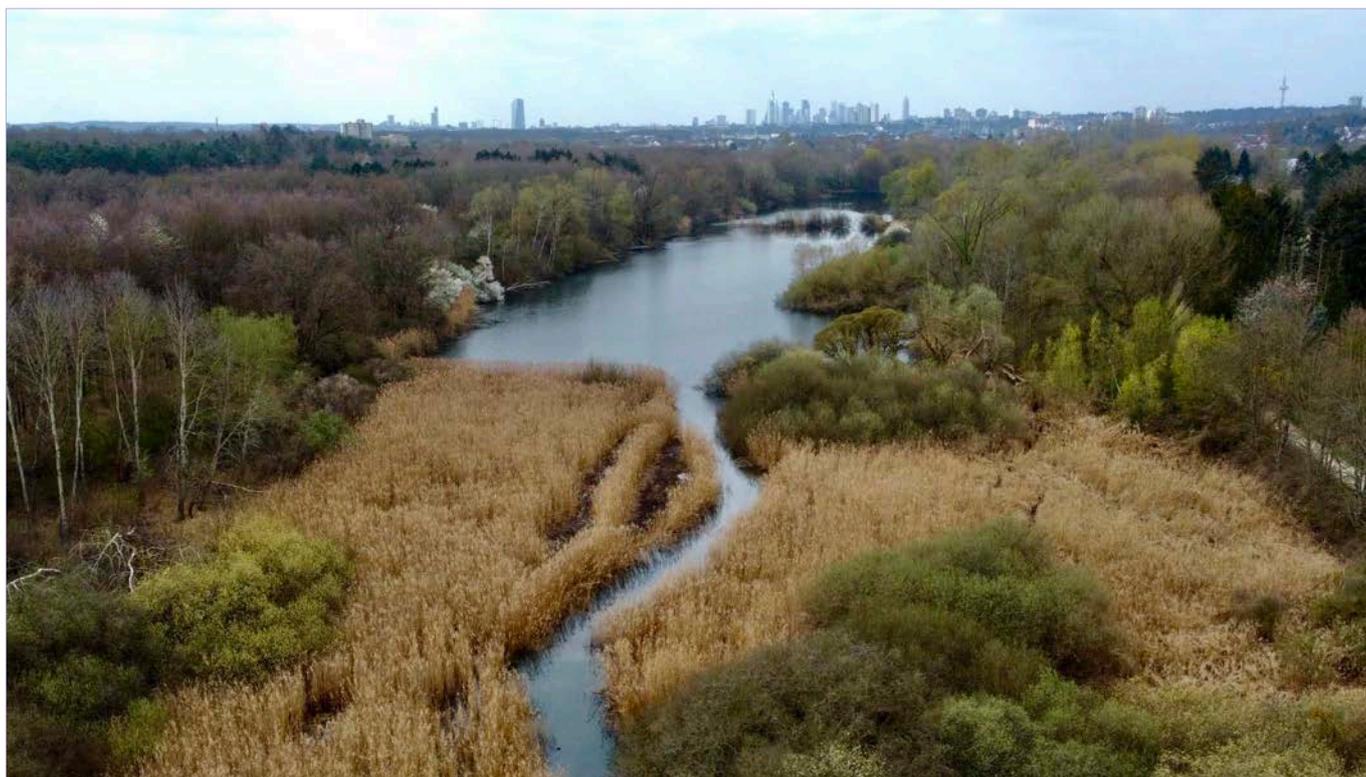
wenn Schwierigkeiten auftreten. So gelingt es in der Regel, die Herausforderungen des Schulalltags konstruktiv zu bewältigen und das friedliche Miteinander zu fördern.

Erfolge und Feste

Die Schule am Ried nimmt erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil – in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik, Sport, Geschichte, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen.

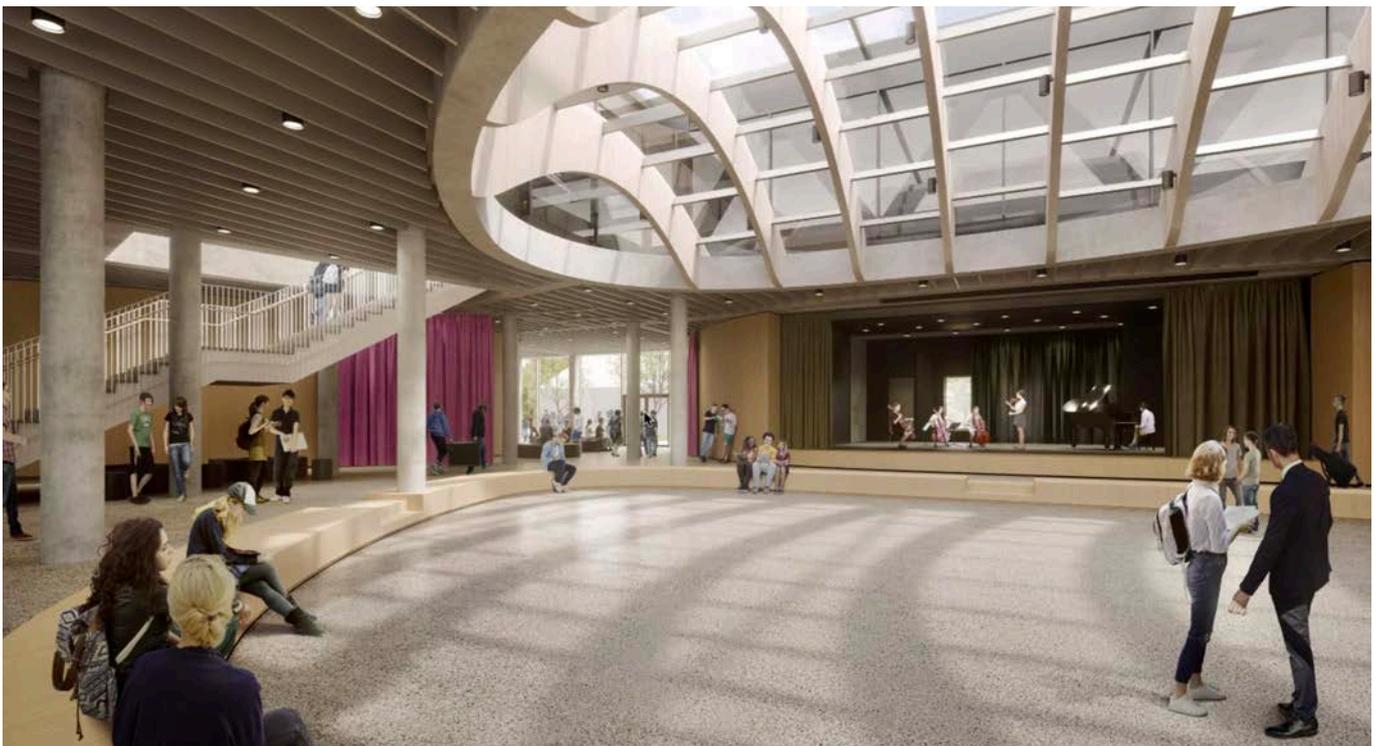
Auch das Feiern gehört zum Schulleben: Das Sommerfest, das Sommer- und Winterkonzert sowie die Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler gehören zu den jährlichen Höhepunkten. Besonders feierlich sind die Abschlussfeiern unserer Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium – sichtbare Zeichen gemeinsamer Arbeit und Erfolge.

Sehr geehrte Eltern, wir sind überzeugt, dass Sie mit der Wahl der Schule am Ried Ihrem Kind optimale Lernchancen, ein förderliches Umfeld und ein angenehmes soziales Klima bieten, in dem Lernen Freude macht.



Neubau

Die Schule am Ried erhält einen Neubau. Dieser soll im Sommer 2026 fertiggestellt werden. Nach dem Abriss unserer beiden „Altbauten“ befinden sich neben dem Hauptgebäude derzeit noch zwei Container-Blöcke mit Klassenräumen für die Oberstufe und der Cafeteria. Wir freuen uns aber bereits auf die in Kürze erfolgende Fertigstellung unseres großen Neubaus, der neben 16 Klassenräumen auch eine große Mensa, die neue Aula und einen großen Aufenthaltsbereich für die Pausenzeiten umfassen wird.





Gymnasium Gymnasialer Zweig

Bildungsangebot und Zielsetzung

Der Gymnasialzweig der Schule am Ried (SaR) vermittelt mit seinem Fächerangebot und seinen Bildungsinhalten die Kompetenzen und Qualifikationen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe gemäß den Richtlinien des Hessischen Kultusministeriums.

Die Schule am Ried ist im Gymnasialzweig ein G9-Gymnasium. Die Pflichtstundenzahl in den Klassen 5 bis 8 beträgt rund 30 Wochenstunden.

Darüber hinaus bestehen vielfältige freiwillige bzw. zusätzliche Angebote:

- Schwerpunktgruppen in den Jahrgängen 5 und 6 (Naturwissenschaften, Musik oder Sport)
- Arbeitsgemeinschaften (z. B. NaWi, Chor, Theater, Fußball, Nachhaltigkeit, Kochen, Robotik)
- Förderangebote in den Fächern Deutsch, Ma-

thematik, Englisch sowie individuelle Lernzeiten

Das Unterrichtsangebot wird in den Klassen 6 bis 8 um jeweils eine Stunde „Soziales Lernen“ erweitert.

Digitale Welt – Lernen im 21. Jahrhundert

Seit 2023 ist die Schule am Ried Pilotschule im Projekt „Digitale Welt“.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 nehmen am zweistündigen Unterrichtsfach Digitale Welt (DW) teil.

Dieses Fach vermittelt zentrale Inhalte aus den Bereichen Digitalisierung, Medien, IT und Informatik und behandelt zusätzlich Themen wie Nachhaltigkeit und Medienethik.

Bereits in den Klassen 5 und 6 erwerben die Lernenden Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Anwendungen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Arbeit

Aktuelle Studentafel:
www.schule-am-ried.de/schule/gymnasium

mit dem Schulportal Hessen (inkl. Schulmoodle), das als zentrale digitale Lernumgebung genutzt wird.

Fremdsprachenangebot

Als erste Fremdsprache wird ab Klasse 5 Englisch unterrichtet.

Ab Klasse 7 kommt als zweite Fremdsprache Französisch oder Latein hinzu. Latein kann mit dem Latinum abgeschlossen werden.

Ab Klasse 9 besteht die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache zu erlernen – Italienisch oder Spanisch.

Bei Italienisch besteht die Besonderheit, dass es auch ab der E-Phase als neubeginnende Fremdsprache gewählt werden kann.

Das Sprachenangebot ist somit sehr breit aufgestellt.

Darüber hinaus bietet die Japanisch-AG Einblicke in Sprache und Kultur Japans und steht in Verbindung mit dem Japan-Austausch der Schule.

Alternativ zur dritten Fremdsprache können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 auch Wahlunterricht im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) mit zwei Wochenstunden belegen.

Hier werden unterschiedliche Projekte angeboten (z. B. Holzwerkstatt, IT-Projekte), die halbjährlich wechseln, sodass die Lernenden verschiedene Schwerpunkte kennenlernen.

Individuelle Förderung und Lernkultur

Ein besonderer Schwerpunkt der Schule am Ried liegt auf der individuellen Förderung.

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es Lernzeiten (LZ), in denen Fachlehrkräfte die Schülerinnen und Schüler beim Üben, Wiederholen und Vertiefen unterstützen.

Ab Klasse 7 bis 10 stehen zusätzlich Lernbüros in

Angebote & Fahrten im Gymnasialzweig

- Zwei Klassenfahrten in der Mittelstufe (Klasse 6 und 10).
- Berlinfahrt und Studienfahrt in der Oberstufe.
- Freiwillige Skifahrt in Klasse 8.
- Schüleraustausch mit England und Frankreich in der Mittelstufe.
- Betriebspraktikum (Klasse 9) in Frankfurt.
- Bilinguales EU-Seminar mit z.B. Polen (Klasse 9-10).
- Schüleraustausch mit Italien, USA und Japan in der Oberstufe.
- Jährliche Musikprobtage Burg Breuberg (freiwillig).

den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein offen.

Die Lernenden entscheiden selbst, wann und wie häufig sie diese besuchen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und die Teilnahme wird nicht benotet.

Für Schülerinnen und Schüler mit spezifischem Förderbedarf gibt es außerdem DaZ-Förderung, LRS-Förderung und weitere Lernzeit- und Förderangebote im Ganztagsprogramm.

Wenn Schülerinnen und Schüler im Unterricht Schwierigkeiten haben, sich zu konzentrieren oder Konflikte entstehen, steht der Trainingsraum zur Verfügung. Dort können sie in Ruhe über ihr Verhalten reflektieren, zur Ruhe kommen und sich anschließend wieder ihren Aufgaben widmen.

Schwerpunkte und Lernmethoden

Zu Beginn der Klasse 5 können Schülerinnen und Schüler einen Schwerpunktbereich (Musik, Sport oder Naturwissenschaften) wählen.

Diese Schwerpunktgruppen fördern Interessen

und Begabungen und werden von speziell qualifizierten Lehrkräften betreut.

In den höheren Klassen rückt zunehmend die Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken in den Vordergrund,

die die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, selbstständig, kooperativ und zielorientiert zu lernen.

Exkursionen und Lernorte

Exkursionen und Fahrten ergänzen das Unterrichtsangebot des Gymnasialzweigs.

Beispiele sind Besuche der Gedenkstätte Buchenwald, des EU-Parlaments in Straßburg oder Exkursionen nach Trier im Rahmen des Lateinunterrichts.

Darüber hinaus finden projektbezogene Ausflüge im Rahmen von NaWi-, Musik- oder Sportprojekten statt, die das schulische Lernen vertiefen und erfahrungsorientiert erweitern.





Realschule Realschulzweig

Bildungsweg und Fremdsprachenangebot

Der Realschulzweig ist einer der Bildungsgänge, die unsere Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Grundschule besuchen können.

Englisch ist die erste Fremdsprache ab Klasse 5. Ab Klasse 7 kann im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden.

Diese Wahl gilt verbindlich für zwei Schuljahre. Am Ende der Klasse 8 können die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie die Fremdsprache fortführen oder in den Wahlpflichtbereich wechseln möchten.

Für alle, die keine zweite Fremdsprache belegen, bietet der Wahlpflichtbereich verschiedene praktische und fachliche Schwerpunkte, z. B. in den Bereichen Informatik, MINT, Hauswirtschaft, Technik/Werken oder Kunst.

Schwerpunktgruppen und Zusatzangebote

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden in den Schwerpunktgruppen Sport, Musik und Naturwissenschaften jeweils zwei zusätzliche Unterrichtsstunden erteilt.

Seit 2023 ist die Schule am Ried zudem Pilot-schule im Projekt „Digitale Welt“.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 nehmen am zweistündigen Unterrichtsfach Digitale Welt (DW) teil, das zentrale Inhalte zu Digitalisierung, Medien, IT und Informatik, aber auch zu Nachhaltigkeit vermittelt.

Im Rahmen des Projekts „Klasse!Musik“ (siehe S. 18) besteht zudem die Möglichkeit, kontinuierlichen Musikunterricht über mehrere Jahre hinweg zu erhalten.

Berufsvorbereitung

Im Realschulzweig spielt die Berufsvorbereitung eine zentrale Rolle.

Aktuelle Studentafel:

www.schule-am-ried.de/schule/realsschule

Im Fach Arbeitslehre wird im zweiten Halbjahr der Klasse 8 sowie im ersten Halbjahr der Klasse 9 das zweiwöchige Betriebspraktikum vorbereitet und durchgeführt.

Die Berufsberatung und Berufswahlvorbereitung erfolgen in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BfA) und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e. V. (gjb).

In Zusammenarbeit mit der gjb nehmen unsere Schülerinnen und Schüler am Frankfurter Ausbildungs-Projekt teil. Dabei handelt es sich um ein Angebot zur Berufsorientierung und Ausbildungsplatzvermittlung für Frankfurter Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss. Dieses Projekt unterstützt besonders diejenigen, die nach dem Realschulabschluss in eine duale Ausbildung starten möchten.

Übergänge und Anschlussmöglichkeiten

Als kooperative Gesamtschule legt die Schule am Ried großen Wert auf eine individuelle Schullaufbahnberatung.

In regelmäßigen Beratungsgesprächen kann auf die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden – ohne dass ein Schulwechsel notwendig ist.

Falls erforderlich, ist ein Wechsel in den Hauptschulzweig zum Ende eines Halbjahres möglich.

Leistungsstarke Realschülerinnen und Realschüler können auf Empfehlung der Klassenkonferenz

Angebote & Fahrten im Realschulzweig

- Zwei Klassenfahrten in R6 und R10.
- Freiwillige Skifahrt in R8.
- Schüleraustausch mit England, Frankreich, USA und Japan.
- Erstes Betriebspraktikum in R8.
- Zweites Betriebspraktikum in R9.
- Bilinguales EU-Seminar mit z.B. Polen (Klasse 9)
- Jährliche Musikprobentage auf Burg Breuberg (freiwillig)

in die Parallelklasse des Gymnasialzweigs wechseln, ohne den Schulstandort verlassen zu müssen.

Bei entsprechender Eignung ist nach der 10. Klasse der Übergang in die gymnasiale Oberstufe der Schule am Ried möglich.

Schülerinnen und Schüler, die bislang keine zweite Fremdsprache gelernt haben, können diese in der Oberstufe nachholen und so die Fremdsprachenverpflichtung für das Abitur erfüllen.

Der Übergang in die Oberstufe wird durch zusätzliche, freiwillige Vorbereitungskurse unterstützt, die bereits in der 10. Klasse angeboten werden.





Hauptschule Hauptschulzweig

Bildungsweg und Zielsetzung

Der Hauptschulzweig umfasst die Klassen 5 bis 9 und führt im Klassenverband zum Hauptschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Dieser Abschluss eröffnet den Übergang in die Berufsausbildung sowie in ein differenziertes berufliches Schulwesen, das auch mittlere und höhere Bildungsabschlüsse ermöglicht.

Um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, werden in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik, wenn möglich, zwei Fachlehrkräfte pro Klasse und Fach eingesetzt.

Arbeitslehre und praktische Bildung

Zum allgemein-bildenden Unterricht gehört ein breites Spektrum im Fach Arbeitslehre.

Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Holz- und Metallverarbeitung, Hauswirt-

schaft, Wohn- und Umweltbereiche sowie in die Informatik.

In der 7. Klasse findet ein zweiwöchiges Sozialpraktikum statt. Ziel des Sozialpraktikums ist es, die sozialen Komponenten wie Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Team-, Kontakt-, Kommunikations- und Anpassungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch das Kennenlernen verschiedener Lebenssituationen im sozialen Bereich.

Ab der 8. Klasse liegt der Schwerpunkt zunehmend auf der Vorbereitung der Berufsausbildung. In den Klassen 8 und 9 wird jeweils ein dreiwöchiges Blockpraktikum in einem Betrieb durchgeführt, das von den jeweiligen Klassenlehrkräften betreut wird. Die Praktika ermöglichen Einblicke in die spätere Arbeitswelt und die weiterführenden beruflichen Schulen.

Konzept H5/H6 – Gemeinsam starten

Seit 2016 gibt es an der Schule am Ried das pädagogische Konzept der H5/H6. Hier bilden die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs eine gemeinsame Lerngruppe.

Aktuelle Studentafel:

www.schule-am-ried.de/schule/hauptschule

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik werden sie getrennt voneinander unterrichtet, in den Nebenfächern jedoch als Klassengemeinschaft. So kann von Beginn an intensives und kooperatives Lernen gefördert werden.

Ein fester Bestandteil des Programms ist das gemeinsame Mittagessen mit der Klassenleitung in der Schulmensa.

Die Anzahl der Lehrkräfte in der H5/H6 ist bewusst klein gehalten, um eine bessere Teambildung zu ermöglichen und den Schülerinnen und Schülern feste Bezugspersonen zu geben.

Praxistag ab Klasse 7

Seit 2023 findet ab der 7. Hauptschulklasse regelmäßig ein Praxistag statt.

An diesem Tag haben die Klassen gemeinsamen Unterricht mit ihrer Klassenlehrkraft und einer Förderschulkraft bzw. sozialpädagogischen Fachkraft aus der Jugendhilfe.

Im Mittelpunkt stehen teambildende Maßnahmen, Übungen und Projekte zur Berufsvorbereitung.

In den Jahrgängen H8 und H9 schließt sich nach dem jeweiligen dreiwöchigen Praktikum ein externer Praxistag an, an dem die Schülerinnen und Schüler weiterhin regelmäßig ihre Praktikumsbetriebe besuchen.

Berufsvorbereitung und Kooperationen

Zur Berufsvorbereitung gehören zahlreiche praxisnahe Lerngelegenheiten: Klassenfahrten, Projektwochen, Betriebserkundungen in stadtteilnahen Groß- und Kleinfirmen sowie der praxisbezogene Umgang mit dem Computer sind feste Bestandteile der Praxistage.

Die Berufsberatung und Berufswahlvorbereitung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BfA) und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e. V. (gjb). Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird mit allen Schülerinnen und Schü-

Angebote & Fahrten im Hauptschulzweig

- Konzept H5/H6: Gemeinsam starten
- Gemeinsames Mittagessen in H5/H6
- Interner Praxistag in H7 und externe Praxistage in H8 und H9
- Berufsorientierung
- Kooperation mit BfA
- Fremdsprache: Englisch
- Klassenfahrten für H6 und H9 sind vorgesehen
- Unterstützungsangebote durch Doppelsteckungen, Jugendhilfe, Förderlehrkräfte, ...

lern eine Kompetenzanalyse (KomPo7) durchgeführt, um individuelle Stärken und Fähigkeiten zu erkennen.

Darüber hinaus nehmen die Schülerinnen und Schüler am Frankfurter Ausbildungs-Projekt der gjb teil. Dieses Angebot dient der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzvermittlung für Frankfurter Jugendliche mit Hauptschulabschluss. Es unterstützt insbesondere diejenigen, die nach dem Abschluss direkt in eine duale Ausbildung starten möchten.





Gymnasiale Oberstufe

Aufbau und Organisation

Die dreijährige Oberstufe gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (E-Phase) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q-Phase). Der Unterricht der Einführungsphase findet überwiegend im Klassenverband statt.

Zur Erfüllung der Verpflichtung, in der Einführungsphase zwei Fremdsprachen zu belegen, können die Schülerinnen und Schüler den Unterricht in Englisch, Französisch oder Latein bzw. Italienisch und Spanisch fortsetzen oder mit Italienisch neu beginnen.

Um eine bestmögliche Vorbereitung auf die Qualifikationsphase zu gewährleisten, wird in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik Kompensationsunterricht angeboten.

In der Einführungsphase bestehen zudem Wahlmöglichkeiten im Bereich der Fremdsprachen und Naturwissenschaften. Darüber hinaus können Informatik, Erdkunde oder eine weitere Fremdsprache als Wahlfach belegt werden.

Qualifikationsphase und Fächerangebot

Ziel der Kursorganisation in der Qualifikationsphase ist es, den Schülerinnen und Schülern ein breites und anspruchsvolles Fächerangebot zu bieten.

Leistungskurse werden in folgenden Fächern angeboten: Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik sowie Musik. Darüber hinaus wird Informatik und Geografie als weitere Kurse angeboten.

Für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, drei Leistungskurse zu belegen.

Studien- und Berufsorientierung

Die Vorbereitung auf Studium und Beruf ist ein fester Bestandteil der gesamten Oberstufe.

Dazu kooperiert die Schule am Ried mit Universitäten und Hochschulen der Region, der Agentur für Arbeit sowie regionalen Wirtschaftsunternehmen.

In der Einführungsphase absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum, das ihnen erste Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht.

Am Ende der Einführungsphase findet die viertägige Berlinfahrt statt, während in der Qualifikationsphase (Q3) eine Studienfahrt ins europäische Ausland durchgeführt wird.

Engagement und Schulleben

Auch außerhalb des Unterrichts sind die Oberstufen-Schülerinnen und Schüler aktiv.

Sie engagieren sich im Schulchor und Schulorchester oder nehmen an Sportturnieren und schu-

lischen Veranstaltungen teil.

Darüber hinaus bestehen vielfältige Möglichkeiten zur Teilnahme an MINT-Aktivitäten – etwa bei Wettbewerben oder „Jugend forscht“.

Besonders engagierte Schülerinnen und Schüler können für herausragende Leistungen das MINT-EC-Zertifikat erwerben.



Fremdsprachen

	Erste Fremdsprache ab Klasse 5	Zweite Fremdsprache ab Klasse 7	Dritte Fremdsprache ab Klasse 9	Oberstufe (Einführungsphase) Neubeginnende Fremdsprache für SII
Gymnasium	Englisch	Französisch Latein	Italienisch Spanisch oder MINT/NaWi	Italienisch
Realschule	Englisch	Französisch oder WPU-Unterricht		Italienisch
Hauptschule	Englisch			

An der Schule am Ried beginnt der Fremdsprachenunterricht für alle Schülerinnen und Schüler mit Englisch ab Klasse 5. Im Gymnasialzweig ist ab Klasse 7 eine zweite Fremdsprache verpflichtend – zur Wahl stehen Französisch oder Latein. Ab Klasse 9 kann zusätzlich eine dritte Fremdsprache (Italienisch oder Spanisch) oder alternativ ein MINT-Kurs belegt werden. In der Realschule wird Französisch oder ein anderes Wahlpflichtfach angeboten, während in der Hauptschule Englisch die einzige verpflichtende Fremdsprache ist. Für die Einführungsphase besteht außerdem die Möglichkeit, Italienisch als neue Fremdsprache zu wählen – auch für Schülerinnen und Schüler, die zuvor keine zweite Sprache belegt haben. Zudem bietet die Schule auch Arbeitsgemeinschaften an, u.a. in Japanisch.

Do you speak English?

Englisch ist die erste Fremdsprache ab Klasse 5.

Nach den ersten Begegnungen mit der Sprache in der Grundschule beginnen hier der strukturierte Grammatikunterricht sowie der Aufbau zentraler Kernkompetenzen (Lesen, Schreiben, Sprechen). Gleichzeitig werden kulturelle und historische Hintergründe der englischsprachigen Welt vermittelt.



Um alle Lernenden individuell fördern zu können, werden in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 (Realschule, Gymnasium) Förderkurse Englisch angeboten.

Im Gymnasialzweig werden die Englischkenntnisse ab der 9. Klasse in einem weiteren Fach – z. B.



Geschichte oder Musik – durch bilinguale Unterrichtssequenzen erweitert.

In der 8. Klasse (R, G) können die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse bei einem Austausch mit unserer Partnerschule in Birmingham (Großbritannien) praktisch anwenden. Außerdem wird in der 9. Klasse (R, G) ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in Birmingham angeboten.

Diese Auslandsaufenthalte sowie der Austausch mit der Washington Carver High School in Philadelphia (USA) für die Jahrgänge R10 und Oberstufe geben unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse in authentischen Kommunikationssituationen zu erproben und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.

Parlez-vous français?



Französisch wird ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache angeboten. Wir machen das französische Lebensgefühl für Jugendliche erlebbar: miteinander sprechen und singen, französische Städte wie Straßburg besuchen und das „Savoir-vivre“ durch handlungsorientierten Unterricht erfahren!

Schon bald können sich die Lernenden in einer Sprache verständigen, die nicht nur melodisch klingt und eine reiche Kultur und Geschichte besitzt, sondern auch in Europa von großer Bedeutung ist.

Erste Kontakte werden in der 9. oder 10. Klasse im Rahmen unseres traditionellen Schüleraustauschs mit Lyon geknüpft. Die erworbenen Sprachkenntnisse finden auch Anwendung in bilingualen Unterrichtssequenzen in den Fächern Geschichte und Politik & Wirtschaft (Jahrgangsstufen G9–G10).

Mit Blick auf die berufliche Zukunft können die Schülerinnen und Schüler das Sprachdiplom DELF erwerben.

Und nicht zuletzt wird in der Oberstufe jedes Jahr ein Leistungskurs Französisch angeboten.

Latein - Loquerisne Latine?



Im Mittelpunkt des Lateinunterrichts ab Klasse 7 (Gymnasium) steht die Arbeit mit lateinischen Texten, die übersetzt, analysiert und interpretiert werden. Unterrichtssprache ist Deutsch.



Nach fünf Lernjahren – also am Ende der Einführungsphase – erwerben die Schülerinnen und Schüler das Latein, das für viele Studiengänge Voraussetzung ist.

Selbstverständlich kann Latein auch in der Oberstufe bis zum Abitur weitergeführt werden.

Zum Unterricht gehören regelmäßig Exkursionen zu bedeutenden römischen Stätten in der Region, etwa nach Mainz mit seinen Ausgrabungen aus der Römerzeit. Außerdem werden Fahrten nach Köln oder Trier unternommen, um antike Geschichte vor Ort erlebbar zu machen.

Parli italiano?



Italienisch kann ab der 9. Klasse als Wahlfach im Gymnasialzweig oder neu einsetzend in der Einführungsphase gewählt werden –

für Seiteneinsteiger als notwendige zweite, für Sprachbegeisterte als dritte oder vierte Fremdsprache.

Die fünf bzw. drei Jahre Unterricht vermitteln nicht nur die Sprache, sondern auch einen umfassenden Einblick in die soziale, kulturelle und politische Realität Italiens.

Mit dem Lehrwerk Scambio, themenorientierten Unterrichtseinheiten, Liedern und weiteren authentischen Materialien erwerben die Lernenden alle Kompetenzen, um Italienisch auch als Abiturfach zu wählen.

Darüber hinaus ist der Erwerb von Sprachzertifikaten möglich, was die Chancen bei Bewerbungen für Studium, Praktika oder Beruf deutlich erhöht.

Durch die Teilnahme an unserem regelmäßigen Austauschprogramm können zudem dauerhafte Kontakte nach Italien geknüpft werden.

Quieres hablar español?



Seit dem Schuljahr 2019 bietet die Schule am Ried Spanisch als Wahlfach im Gymnasialzweig an.

Spanisch kann ab der 9. Klasse als dritte Fremdsprache gewählt werden.

Mit rund 500 Millionen Muttersprachlern weltweit eröffnet die spanische Sprache hervorragende berufliche und akademische Perspektiven – ob im europäischen oder lateinamerikanischen Raum.

Der Unterricht ist handlungsorientiert gestaltet: Durch Lieder, Filme und authentisches Material gewinnen die Lernenden einen lebendigen Einblick in die Sprache, Geschichte und Kulturen der spanisch-sprachigen Welt.



Austauschprogramme

Birmingham, Großbritannien (G/R 8)



Der siebentägige Austausch nach Birmingham ermöglicht Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und der Realschule in Jahrgang 8, die Partnerstadt und den Schulalltag vor Ort kennenzulernen. Im Mittelpunkt steht ein kultureller Austausch mit Unterbringung in Gastfamilien. Die Reise findet im März statt, der Gegenbesuch in Frankfurt im Oktober.

Givors, Frankreich (G 10)



Der einwöchige Austausch mit Givors richtet sich an die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums. Die Teilnehmenden erleben Schulalltag und Kultur der Partnerstadt und wohnen in Gastfamilien. Der Aufenthalt in Frankreich ist im März, während der Rückbesuch im April oder Mai erfolgt.

Versailles, Frankreich (G/R 9)



Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen von Gymnasium und Realschule nehmen an einem siebentägigen Austausch nach Versailles teil. Sie gewinnen Einblicke in den französischen Schulalltag und das kulturelle Umfeld der Gastgeber. Der Besuch in Frankfurt findet im Juni statt, die Fahrt nach Frankreich zwischen Februar und April.

Reggio di Calabria, Italien (E- und Q-Phase)



Dieser bis zu zehntägige Austausch für die E- und Q-Phase ermöglicht den Jugendlichen, Region, Schule und Alltagsleben in Süditalien kennenzulernen. Der kulturelle Austausch erfolgt über Unterbringung in Gastfamilien. Die Fahrt findet alle zwei Jahre im Oktober statt, der Rückbesuch im Dezember.

Yokohama, Japan (G/R 9–10, E- und Q-Phase)



Der bis zu zehntägige Austausch nach Yokohama richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 sowie der Oberstufe. Im Zentrum steht das Kennenlernen der japanischen Partnerstadt, des Schulalltags und der Gastfamilien. Der Rückbesuch erfolgt im März, die Reise nach Japan im Oktober – jeweils alle zwei Jahre.

Philadelphia, USA (E- und Q-Phase)



Für die Oberstufe bietet der bis zu zehntägige Austausch nach Philadelphia Einblicke in amerikanische Schule, Stadt und Familienleben. Die Schülerinnen und Schüler wohnen in Gastfamilien und erleben intensiven kulturellen Austausch. Der Besuch aus den USA findet im März statt, der Hinbesuch im Oktober – alle zwei Jahre.

Barcelona, Spanien (E- und Q-Phase)



Der Austausch mit Barcelona befindet sich im Aufbau und soll bis zu zehn Tage dauern. Geplant ist ein Programm für die E- und Q-Phase, das kulturelle und schulische Begegnungen ermöglicht. Genauere Inhalte und Zeiten werden noch entwickelt.

Deutschland/Polen (Englischsprachiges EU-Projekt, G/H/R 9)



Für Jahrgang 9 aller Schulzweige gibt es ein fünftägiges EU-Projekt mit Aufenthalten in Deutschland und Polen. Schwerpunkt ist die geschichtliche Bildung durch Begegnungen mit polnischen Jugendlichen an historischen Gedenkorten sowie die Teilnahme an Workshops. Die Unterbringung erfolgt in Jugendherbergen, der Austausch findet zwischen Mai und Juni statt.

Dublin, Irland (E-Phase)



Dieses Angebot befindet sich im Aufbau und umfasst ein 12- bis 14-tägiges Betriebspraktikum in Dublin. Die Schülerinnen und Schüler der E-Phase leben in Gastfamilien und sammeln sowohl berufliche als auch kulturelle Erfahrungen. Der Austausch ist für Juni vorgesehen.



Schwerpunktgruppen

Bei der Anmeldung für eine 5. Klasse der Schule am Ried können Sie Ihr Kind auch für eine unserer Schwerpunktgruppen anmelden:

- **Schwerpunktgruppe Musik**
- **Schwerpunktgruppe NaWi**
- **Schwerpunktgruppe Sport**

Die Teilnahme an den Schwerpunktgruppen ist leider nicht kostenlos, da u.a. entsprechende Trainer (Sport) oder Musiklehrer (Kooperation mit der Jugendmusikschule) engagiert werden bzw. Musikinstrumente als Leihinstrumente ausgegeben werden und Material für die naturwissenschaftli-

chen Experimente erworben werden müssen.

Daher belaufen sich die Kosten pro Monat auf 15,- Euro für alle Schwerpunktgruppen.

Die Schwerpunktgruppen können von allen Kindern aller Bildungsgänge (**Gymnasium, Realschule**, Hauptschule) gewählt werden.

Aufgrund der besonderen pädagogischen Konzeption der Klassen 5 und 6 im Hauptschul-Bereich kann hier aus organisatorischen Gründen eine Aufnahme evtl. nicht möglich sein.

Musik

Schwerpunktgruppe Musik (Bläser-Gruppe)

Musik tut gut. Besonders jungen Menschen. Mit unserem Schwerpunkt Musik stärken wir Bereiche, die in der Schule sonst oft zu kurz kommen: Musik aktiviert in ganz besonderer Weise, und zwar körperlich und emotional. Musik verbindet und schafft starke Gemeinschaftserlebnisse. Und dies alles gilt vor allem dann, wenn man selbst singt oder ein Instrument spielt. Deshalb leistet Musik einen enorm wichtigen Beitrag, wenn es um die Erziehung unserer Kinder geht. Musik, das ist „Bildung mit Kopf und Herz und Hand“.

Für den Besuch der Schwerpunktgruppe Musik sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Interessierte Kinder haben hier die Möglichkeit, ein Instrument neu zu erlernen.



Für die Schwerpunktgruppe Musik der 5. und 6. Klasse melden Sie Ihr Kind verbindlich für zwei Jahre an. Ihr Kind be-



kommt für diese Zeit ein Blasinstrument von der Schule zur Verfügung gestellt. In einer „Schnupperveranstaltung“ am Anfang des fünften Schuljahres lernt Ihr Kind die Instrumente kennen, die zur Auswahl stehen. Einmal in der Woche erhalten die Kinder in Kleingruppen Unterricht auf ihrem Instrument. Dieser wird von kooperierenden Lehrkräften der Musikschule Bergen-Enkheim durchgeführt. Außerdem erleben die Kinder von Anfang an das Zusammenspielen im Orchester und genießen den Erfolg der ersten gemeinsamen Auftritte.

Aktuelle Informationen zum Angebot der Schwerpunktgruppe Musik entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule.

Klasse!Musik

Die Schule am Ried bietet einen Schwerpunkt Musik für die Jahrgänge 7 bis 10 (Klasse!Musik) an. Alle Kinder, die daran teilnehmen, werden gemeinsam in einer Klasse unterrichtet. Damit soll Schülerinnen und Schülern unserer Bläsergruppen die Möglichkeit geboten werden, weiterhin musikalisch intensiv betreut zu werden. Aber auch Kinder mit anderen Instrumenten haben hier die Gelegenheit, neu in den Musikschwerpunkt einzusteigen.

Arbeitsgemeinschaften & Konzerte

An der Schule am Ried existiert ein breites Angebot an musikalischen Arbeitsgemeinschaften, deren Aktivitäten fest in das Schulleben integriert sind (zweimal jährlich stattfindende Intensivprobenstage, Sommer- und Weihnachtskonzert, musikalische Umrahmung schulischer Feiern).



Folgende AG's werden derzeit angeboten: Chor 5, Chor 6, Großer Chor, Großes Orchester, Streicher AG (Bow-Wings), Vororchester und Schulband.

Musikprobenstage

Zweimal im Jahr fahren wir im Rahmen einer Musikfreizeit zur Jugendherberge „Burg Breuberg“. An diesen Intensivprobenstagen kann jeder teilnehmen, der in einer musikalischen AG der Schule ist und dort regelmäßig an den Proben teilnimmt



Rock, Pop, Jazz

In diesen Sparten haben wir zwei starke Institutionen, mit denen wir gerne kooperieren, nämlich mit der „Frankfurter Musikwerkstatt“ (FMW) und mit dem Projektbüro „Jazz und improvisierte Musik in die Schule“.

Grundkurs/ Leistungskurs

Die Schule am Ried bietet jedes Jahr Musikgrundkurse in der Oberstufe an. Ein Leistungskurs Musik wird bei ausreichendem Schülerinteresse angeboten.

„Hessische Schule mit Schwerpunkt Musik“

Für die hervorragende musikalische Arbeit hat die Schule am Ried vom Hessischen Kultusministerium im Frühjahr 2023 zum vierten Mal in Folge das Zertifikat „Hessische Schule mit Schwerpunkt Musik“ erhalten.



NaWi/ MINT

Schwerpunktgruppe NaWi

An der Schule am Ried gibt es in der 5. und 6. Klasse eine Schwerpunktgruppe für Kinder, die sich besonders für Naturwissenschaften (NaWi) interessieren. Dem in diesem Alter oft stark ausgeprägten Forscherdrang soll hier Raum und Zeit gegeben werden. Spannende Fragestellungen und ein sehr hoher Anteil an experimentellem und fächerübergreifendem Arbeiten sollen die Neugier der Kinder wachhalten und das Interesse an den Naturwissenschaften fördern.

Die Anmeldung zum Schwerpunkt erfolgt verbindlich für zwei Jahre. (Siehe S. 19) Zusätzlich zum regulären Unterricht nehmen Kinder, welche für die NaWi-Schwerpunktgruppe angemeldet sind, an einem NaWi-Kurs teil, der einmal pro Woche in Form einer Doppelstunde stattfindet. Hier werden bereits in Jahrgangsstufe 5 und 6 fächerübergreifende Unterrichtseinheiten und Projekte zu allen drei Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie) durchgeführt.

Da das gemeinsame Forschen stark experimentell ausgerichtet ist, ist das Angebot nicht kostenlos. Zwar wird die Arbeitsgemeinschaft von der BVB-Stiftung finanziell unterstützt, dennoch ist ein Unkostenbeitrag von 15 € pro Monat erforderlich, der alle Kosten, inklusive aller Verbrauchsmaterialien und den Besuch außerschulischer Lernorte, abdeckt.

Arbeitsgemeinschaften

An unserer Schule bieten schulzweigübergreifende Arbeitsgemeinschaften allen Schülerinnen und



Schülern die Möglichkeit, sich ab der Eingangsstufe bis hin zum Abitur, über den Unterricht hinaus, mit naturwissenschaftlichen Themen zu beschäftigen: Natur & Garten, Solar AG, Jugend forscht, Informatik AG, Bienen & Imkerei AG.

Mehrfach wurde die Natur & Garten - AG unserer Schule mit dem 1. Preis beim „Schule und Natur - Wettbewerb“ ausgezeichnet. Sehr erfolgreich ist auch unsere Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben zur Solartechnik („Solarautos“).

Auch in diesem Jahr wurde die Schule am Ried wieder als UMWELTSCHULE für ihre Arbeit zu den Themen Umwelterziehung und nachhaltige Bildung ausgezeichnet.

MINT-Kurse in 9/10

Der Wahlunterricht in den Gymnasialklassen 9 &

10 bietet alternativ zur dritten Fremdsprache die Möglichkeit mit jeweils zwei Stunden an einem weitgefassten Themen-Angebot der MINT-Fächer in Projekten mit einem Schwerpunkt in Informatik teilzunehmen. Dabei soll das kompetenzorientierte Abschlussprofil in den MINT-Fächern mit dem Fokus auf Experimentieren, Dokumentieren und Präsentieren nochmals geschärft werden. Gleichzeitig können in diesen halbjährlichen Kursen die Grundlagen für eine Teilnahme an den zahlreichen MINT-Wettbewerben gelegt werden.

Auch im WPU-Unterricht der Realschule werden Kurse zu MINT-Themen angeboten.

Gymnasiale Oberstufe

Nach dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe kann das Interesse an den Naturwissenschaften in Leistungs- und Grundkursen weiter vertieft werden. Seit mehr als 30 Jahren finden in allen drei Naturwissenschaften Leistungskurse und Abiturprüfungen statt, wobei der Mädchenanteil in diesen Kursen überdurchschnittlich hoch ist. Studienfahrten mit biologischer Zielrichtung, z.B. an die kroatische Küste oder Helgoland, runden das



schulische Angebot ab.

Wettbewerbe

Im MINT-Bereich gibt es eine Vielzahl von Wettbewerben. So kann man sein Können und Wissen



z.B. beim Solarrennen, bei „Jugend Forscht“, bei Mathematik- und Informatikwettbewerben oder auch bei der BiO-, Chemie-, oder Physik-Olympiade unter Beweis stellen.

MINT-EC Schule

Die Schule am Ried ist Mitglied im nationalen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schulnetzwerk „MINT-Excellence Cluster“ (MINT-EC). Dadurch eröffnet sich unter anderem ein breites Veranstaltungs- und (Exzellenz-)Förderangebot für unsere Schülerinnen und Schüler. Eine besondere Würdigung erfahren unsere Abiturientinnen und Abiturienten durch die Verleihung des MINT-Zertifikats als Urkunde mit dem Abiturzeugnis. Neben der erfolgreichen Teilnahme an Grund- und Leistungskursen, außerunterrichtlichen Zusatzangeboten und MINT-Wettbewerben wird hier auch wissenschaftliches Arbeiten gewürdigt.



Unterrichtsfach Digitale Welt

Schule und Alltag haben sich in den letzten Jahren durch Einfluss digitaler Medien stark verändert. Das Schulfach „Digitale Welt“ reagiert auf diese Entwicklung. Hier werden die Inhalte der Informatik mit den Zielen einer ökonomischen und nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft verknüpft. Die Schüler lernen, wie digitale Technologien genutzt werden können, um soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen zu lösen. Auf diese Weise wird nicht nur ein Verständnis für technologische Neuerungen vermittelt, sondern auch eine positive Haltung gegenüber digitalen Entwicklungen gefördert. Gleichzeitig werden Hemmschwellen und Berührungängste im Umgang mit modernen Technologien deutlich reduziert.

Das neue Fach wurde im September 2022 als Pilotprojekt eingeführt und wird seit dem Schuljahr 2023/24 in allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 an der Schule am Ried unterrichtet. In zwei zusätzlichen Schulstunden pro Woche setzen sich die Schüler mit konkreten Aufgaben aus Bereichen wie Ökonomie und Ökologie auseinander und erlernen dabei grundlegende Fähigkeiten. Dazu gehören unter anderem das Programmieren und das Verständnis von Algorithmen. Darüber hinaus behandelt das Fach zentrale Themen wie Datenschutz, Cyberkriminalität und die verantwortungsbewusste Nutzung von Medien.

Mit dem Fach „Digitale Welt“ bereitet die Schule am Ried ihre Schüler optimal auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalen Zukunft vor.

Sport

Schwerpunktgruppe Sport

Die Schülerinnen und Schüler, die den Schwerpunkt Sport der Schule am Ried besuchen, haben in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zwei zusätzliche Sportstunden. Diese zusätzlichen Stunden sind inhaltlich in vier Themenfelder gegliedert: Rückschlagspiele (z. B. Tennis), Zielschusspiele (z. B. Hockey), kompositorische Sportarten (wie Turnen, Tanzen oder aktuelle Trends der Bewegungs- und Sportkultur – etwa Parkour und Freerunning) sowie metrische Sportarten (z. B. Leichtathletik und Schwimmen).

Der Unterricht im Schwerpunkt Sport wird von qualifizierten Trainerinnen und Trainern oder von Sportlehrkräften der Schule am Ried geleitet. Der Tennisunterricht findet auf der Anlage des TC Bergen-Enkheim statt.

Der Schwerpunkt Sport ist kein Förderunterricht zur Kompensation grundlegender motorischer Defizite. Vielmehr richtet er sich an Schülerinnen und Schüler, die Spaß an Bewegung haben, sportlich aktiv sind und ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Bewegungsfeldern weiterentwickeln möchten.

Über den regulären Beitrag für die Schwerpunkte hinaus entstehen keine Zusatzkosten, z. B. für Übungsleiterinnen oder Übungsleiter. Das gesamte benötigte Material wird von der Schule am Ried gestellt.

Regelunterricht und Sportstätten

Auch im Regelsportunterricht spielt Bewegung an der Schule am Ried eine zentrale Rolle: In den Jahrgangsstufen 5 und 7 stehen den Schülerinnen und Schülern vier Sportstunden pro Woche zur Verfügung. Dabei wird das Riedbad regelmäßig für den Schwimmunterricht genutzt.

Dank der hohen Zahl an ausgebildeten Sportlehrkräften kann der Unterricht differenziert gestaltet werden: Es gibt stets eine Gruppe, die das Schwimmen von Grund auf neu erlernt, sowie



Gruppen, die ihre Schwimmtechnik und Ausdauer gezielt weiterentwickeln. So wird gewährleistet, dass alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von ihrem Ausgangsniveau – bestmöglich gefördert werden und sich sicher im Wasser bewegen können.

Zur Umsetzung zahlreicher schulsportlicher Angebote steht der Schule am Ried ein hervorragendes Sportstättenangebot in fußläufiger Entfernung zur Verfügung: zwei Großsporthallen, die

Tennisanlage des TC Bergen-Enkheim, das Riedstadion (mit Rasenplatz, Kunstrasenplatz, zwei Soccer-Courts und Leichtathletikanlage) sowie das Riedbad mit Hallen- und Freibad und einer Beachvolleyballanlage.

Dank dieser Ausstattung kann im Unterricht die gesamte Vielfalt der Bewegungsfelder des Schulsports abgedeckt werden. Kooperationen mit der SG Enkheim (Talentfördergruppe Leichtathletik und Landesförderprogramm „Schule & Verein“) bereichern das sportliche Angebot zusätzlich und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sich auch außerhalb des Unterrichts sportlich zu engagieren.

Vielfalt im Schulsport

Neben den klassischen Sportarten wie Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Tanzen und den großen Sportspielen (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball) bietet der Sportunterricht an der Schule am Ried auch vielfältige Trendsportarten an – darunter Parkour, Akrobatik, Hip-Hop, Rope-Skiping, Flagfootball, Tchoukball, Ultimate-Frisbee, Spikeball und vieles mehr.

Skifahrt

Ein besonderes Highlight ist die jährlich stattfindende Skifahrt in der Jahrgangsstufe 8. Seit dem Schuljahr 2010/11 wird sie als freiwillige, klassen- und schulzweigübergreifende Fahrt angeboten und gilt für viele Schülerinnen und Schüler als unvergessliches Erlebnis ihrer Schulzeit. Die alpinen Wintersportarten sowie das pädagogische Rahmenprogramm fördern neben motorischen Lernzielen auch soziale, personale und teamorientierte Kompetenzen.

AG-Angebote und Sportevents

Zusätzlich zum regulären Unterricht können Schülerinnen und Schüler an vielfältigen Sport-AGs teilnehmen – z. B. Tischtennis, Mädchenfußball oder Yoga.

Fester Bestandteil des Schuljahres sind zudem zahlreiche Sportevents: Neben den Bundesjugendspielen und den Jahrgangsturnieren finden alljährlich der Riedlauf sowie seit 2025 auch ein großer Spendenlauf statt.



Auch bei „Jugend trainiert für Olympia“ ist die Schule am Ried regelmäßig erfolgreich vertreten – insbesondere in den Bereichen Fußball und Leichtathletik, in denen sie seit Jahren zu den leistungsstärksten Frankfurter Schulen zählt.



Ganztagsangebote und Förderangebote

Die Schule am Ried ist Ganztagschule im „Ganztagsprofil 2“.

Die Schule am Ried bietet im Ganztagsprofil 2 vielfältige Betreuungs-, Lern- und Förderangebote: offene Früh- und Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeiten und Lernbüros, individuelle Förderung (u. a. LRS), zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, eine umfangreiche Schulbibliothek sowie eine Cafeteria mit warmen Mahlzeiten und Snacks.

Offene Betreuungsangebote

Vor und nach dem Unterricht kann Ihr Kind ohne Voranmeldung an der „offenen Frühbetreuung“ in der Zeit von 7:30-9:15 Uhr und 12:15-14:00 Uhr in der Schulbibliothek und von 13:00 – 16:00 Uhr an der „offenen Nachmittagsbetreuung“ teilnehmen. Vielfältige Bewegungsspiele und Tischspiele stehen zur Verfügung und können ausgeliehen werden.

Lernzeiten und Lernbüros

Die SaR hat für alle 5. und 6. Klassen Lernzeiten für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie für die Klassen sieben bis zehn Lernbüros eingerichtet. Hier können die Kinder an individuellen Lernzielen selbstständig und in Ruhe unter Begleitung einer Fachlehrkraft arbeiten.

Hausaufgabenbetreuung (HAB)

An Schultagen betreut eine Lehrkraft gemeinsam mit Oberstufenschülerinnen und -schülern Kinder der 5. und 6. Klassen aller drei Schulzweige von 13:15 bis 14:00 Uhr bei den Hausaufgaben. Neben Hilfestellungen gibt es Tipps zum Lernen sowie Übungen für Diktate und Klassenarbeiten. Zusätzlich stehen Sprach- und Rechenspiele zur Verfügung.

Die HAB-Betreuer werden gezielt ausgewählt und sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre.

Das HAB-Angebot ist kostenfrei; es wird lediglich eine Anmeldegebühr von 10 EUR pro Schulhalbjahr erhoben. Die HAB kann täglich oder nur an einzelnen Tagen besucht werden. Dies legen die Eltern am Anfang eines jeden Schulhalbjahres mit dem Träger der HAB, dem Schulförderverein, vertraglich fest.

Arbeitsgemeinschaften

Alle Schülerinnen und Schüler finden ein umfangreiches und attraktives Angebot von Arbeitsgemeinschaften (AGs) vor. Diese haben das Ziel, den unterschiedlichen Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler entgegenzukommen sowie ihr Sozialverhalten zu stärken. Weitere ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der AG-Übersicht:

<http://www.schule-am-ried.de/infos/infomaterial/>

Individuelle Förderung

Um den heterogenen Lernvoraussetzungen und dem unterschiedlichen Lernverhalten und Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bieten wir ein zusätzliches indivi-

duelles Förderangebot für Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) in den Klassen 5 und 6 an.

Selbstständiges Lernen: Lernzeiten in Klasse 5 und 6, Lernbüros in Klasse 7 bis 10

Seit dem Schuljahr 2024/25 gibt es an der Schule am Ried Lernzeiten in den Klassen 5 und 6 im Realschulzweig und im Gymnasialzweig. Das Ziel ist, die Schüler in ihrem eigenständigen und individuellen Lernen zu stärken. Mit diesem Angebot knüpft die Schule an bereits vertraute Strukturen aus der Grundschule an, um den Übergang in die weiterführende Schule zu erleichtern.

Die Lernzeiten finden nachmittags statt und dauern jeweils 45 Minuten. Die Teilnahme ist freiwillig, und die Schüler entscheiden selbst, ob und wann sie an den Lernzeiten in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch teilnehmen möchten. Während der Lernzeit bearbeiten sie Aufgaben, die eng mit dem Fachunterricht verknüpft sind. Am Ende der Stunde reflektieren die Schüler ihre Arbeit und dokumentieren ihre Fortschritte in einem Logbuch.

Begleitet werden die Lernzeiten von Fachlehrkräften, die die Funktion von Lernberatern übernehmen.

men. Diese stehen den Schülern unterstützend zur Seite. Ein Team von sechs Lehrkräften entwickelt speziell für die Lernzeiten differenziertes und fachspezifisches Material, das an die Unterrichtsinhalte angepasst ist.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 10 aller drei Schulzweige bieten wir selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen in unseren Lernbüros an. Auch diese werden von Fachlehrkräften, die wie in den Lernzeiten die Funktion von Lernberatern haben, besetzt. Die Arbeit in den Lernbüros wird freiwillig von den Schülerinnen und Schülern gewählt, sie kann aber auch als gezielte Fördermaßnahme durch Fachlehrkräfte empfohlen werden.

Mit den Lernzeiten und den Lernbüros möchte die Schule am Ried die Eigenverantwortung und Lernkompetenz ihrer Schüler gezielt fördern und ein zukunftsweisendes Angebot schaffen.

Schulbibliothek

Die Schulbibliothek bietet die Nutzung von ca. 8.000 Medien. 220 qm mit mehr als 50 Arbeitsplätzen und 6 Schüler-PCs mit Internetzugang bieten die Möglichkeit, die Schulbibliothek auch



als Unterrichtsraum, Arbeitsraum in Freistunden oder zur Erledigung der Hausaufgaben zu nutzen. Die Schulbibliothek hat von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Cafeteria

In der Schule am Ried gibt es eine Cafeteria mit Kiosk, die professionell betrieben wird, und die in der Zeit von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet ist. Hier werden neben Getränken und kleinen Imbissen täglich zwei warme Mittagessen und zusätzlich ein Nudelgericht jeweils inkl. Getränk und Nachtisch angeboten.

Die neue Mensa/ Cafeteria im Neubau in der vor Ort gekocht werden wird, soll voraussichtlich im Sommer 2026 ihren Betrieb aufnehmen.



Unterstützungsangebote: Jugendhilfe und UBUS

Jugendhilfe an der Schule am Ried

Die Jugendhilfe an der Schule am Ried ist ein gemeinsames Projekt des Internationalen Bundes und der Schule. Sie richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 des Haupt- und Realschulzweigs. Das Team unterstützt Kinder und Jugendliche bei schulischen, familiären oder persönlichen Problemen – vertraulich, freiwillig und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Die Jugendhilfe bietet individuelle Beratungsgespräche, begleitet Klassen im sozialen Lernen und stärkt die Klassengemeinschaft durch gemeinsame Projekte zu Themen wie Kommunikation, Konfliktlösung und Selbstvertrauen. Zudem ist sie regelmäßig im Unterricht präsent und unterstützt die Berufsorientierung. Auch in den Pausen oder im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften können Schülerinnen und Schüler an offenen Angeboten teilnehmen.

Ein besonderes Highlight sind die abwechslungsreichen Ferienangebote, die gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet werden – von kreativen Projekten bis hin zur Prüfungsvorbereitung. Dar-

über hinaus begleitet die Jugendhilfe wichtige Übergänge, etwa beim Schulwechsel oder dem Einstieg ins Berufsleben.

Die Mitarbeitenden stehen auch Eltern und Lehrkräften beratend zur Seite und arbeiten eng mit anderen Einrichtungen im Stadtteil zusammen.

UBUS – Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

An der Schule am Ried sind zusätzlich zur Jugendhilfe zwei UBUS-Fachkräfte (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) tätig. Sie begleiten vor allem die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe im gymnasialen Zweig und unterstützen sie in ihrer schulischen, sozialen und persönlichen Entwicklung.

Das Landesprogramm des Hessischen Kultusministeriums stärkt Schulen durch den Einsatz sozialpädagogischer Fachkräfte direkt im Unterrichtsalltag. Die UBUS-Kräfte arbeiten eng mit Lehrkräften zusammen, begleiten Unterrichtsphasen und unterstützen einzelne Schülerinnen und Schüler oder Kleingruppen gezielt.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Selbstvertrauens sowie der Aufbau eines respektvollen und positiven Klassenklimas. Darüber hinaus bieten die UBUS-Fachkräfte Beratung und Unterstützung bei schulischen oder persönlichen Schwierigkeiten und stehen als Ansprechpartnerinnen auch Eltern und Lehrkräften zur Seite. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Miteinander und zu einem erfolgreichen Lernen an der Schule am Ried.



Berufliche Orientierung an der Schule am Ried

Unsere Leitvorstellung

An der Schule am Ried werden Schülerinnen und Schüler praxisnah und lebensorientiert auf Ausbildung, Studium und vielfältige Berufsfelder vorbereitet. Die Berufliche Orientierung (BO) ist fester Bestandteil aller Fächer und folgt einem interdisziplinären Ansatz. Wir sind überzeugt, dass dieser integrative Weg unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Perspektiven auf mögliche berufliche Zukunftswege eröffnet.

Ziele der Beruflichen Orientierung

Die BO beginnt bereits in Jahrgangsstufe 7, erste Erfahrungen sammeln die Schülerinnen und Schüler jedoch schon in Jahrgang 6 im Fach Digitale Welt. Im Laufe ihrer Schulzeit durchlaufen sie verschiedene Bausteine, die ihnen fachliche, soziale und methodische Kompetenzen vermitteln und sie auf die Arbeitswelt vorbereiten. Regelmäßige Kompetenzanalysen helfen dabei, individuelle Stärken und Interessen zu erkennen und mit

den eigenen Berufswünschen in Beziehung zu setzen. So werden die Jugendlichen gezielt auf die Anforderungen einer sich wandelnden Berufswelt vorbereitet.

In der gymnasialen Oberstufe legen wir besondere Schwerpunkte auf Studien- und Berufsmöglichkeiten im MINT-Bereich. Dabei arbeiten wir eng mit regionalen Unternehmen, Hochschulen, der Agentur für Arbeit sowie mit Eltern und Alumni zusammen.

Fächerübergreifendes BO-Curriculum

Ein verbindendes, fächerübergreifendes Curriculum bündelt alle Maßnahmen und Angebote der Berufsorientierung. Dazu gehören Beratungsgespräche mit der Bundesagentur für Arbeit, Betriebspraktika, Projekte, Workshops sowie Besuche von Berufs- und Studieninformationsveranstaltungen. So erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine umfassende, praxisorientierte Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft.



Digitalisierung und Digitalität

Nach der umfassenden IT-Neuausstattung 2023 und 2025 verfügt die Schule über mehrere hundert Geräte – von PCs in drei Computerräumen bis zu mobilen iPad- und Laptop-Klassensätzen. Jeder Unterrichtsraum ist mit Beamer, Dokumentenkameras, Fachräume mit Digitalen Tafeln ausgestattet. In Punkto Digitalisierung pilotiert die Schule am Ried in Frankfurt modernste Konzepte.

Moderne Bildung lebt von Digitalität – der selbstverständlichen Verknüpfung von analogen und digitalen Lernwelten. An der Schule am Ried ist sie längst gelebte Praxis. Das Hessische Schulportal beispielsweise bildet das digitale Rückgrat des Unterrichtsalltags: Eltern behalten Termine, Vertretungspläne, Fehlzeiten und Lerninhalte jederzeit im Blick, während Schülerinnen und Schüler mit leistungsstarken Tools lernen, forschen und gestalten.

Digitalität an der Schule am Ried bedeutet mehr als Digitalisierung und Technik: Sie beschreibt eine neue Lernkultur, in der digitale Medien selbstverständlich, reflektiert und kreativ eingesetzt werden. Ziel ist ein Unterricht, der Lernende befähigt, die digitale Welt kritisch zu verstehen, aktiv zu gestalten und verantwortungsvoll zu nutzen. Dies wird ebenfalls deutlich im Unterrichtsfach „Digitale Welt“

Mit dem neuen Unterrichtsfach Digitale Welt begegnet die Schule am Ried den Herausforderungen des digitalen Zeitalters. Seit dem Schuljahr 2023/24 wird es verbindlich in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unterrichtet – praxisnah, fächerübergreifend und mit klarem Bezug zu den Themen Nachhaltigkeit, Ökonomie und Gesellschaft.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie digitale Technologien funktionieren, wie man sie kreativ nutzt – und welche Wirkung sie auf Umwelt, Wirtschaft und Alltag haben. Ob Programmieren mit Scratch, Datenverschlüsselung, eigene Webseiten oder Projekte zu Energieverbrauch und Recycling – das Fach verbindet Informatik mit Verantwortung. In den Themenfeldern „Computer überall“, „Information und Daten“, „Grundlagen der Programmierung“ und „Vernetzung“ werden die technologischen, gesellschaftlichen und anwendungsbezogenen Aspekte einer digitalen, vernetzten Welt erarbeitet – mitunter auch ohne Strom und Bildschirmzeit!

„Digitale Welt“ macht junge Menschen zu aktiven Gestaltern der Zukunft: reflektiert, kritisch und mutig im Umgang mit Technologie – eben ganz im Sinne eines modernen, nachhaltigen MINT-Unterrichts an der Schule am Ried.



Schulleitung

Schulleiterin	Dr. Elke Schmidt
Stellvertretender Schulleiter	Dr. Florian Krick
Leiter der gymnasialen Oberstufe	Christian Hinkel
Fachbereichsleiterin FB I	Dr. Ute Lembeck
Fachbereichsleiterin FB II	Claudia Münch
Fachbereichsleiter FB III	Oliver Sust
HR Stufenleitung 5-7	Natalia Witkowsky
HR Stufenleitung 8-10	Julien Bettner
Koordination G-Zweig	Benjamin Pfahler
Pädagogische Leitung und Koordination Ganztage	Kathrin Bettermann

Sekretariat

Andrea Freiheit
Daniela Dracker
Daniela Marcinkowski

Hausverwaltung

Thomas Fabian
Joachim Beuttler

Schulelternbeirat

Eine gute Schule braucht engagierte Eltern, die sich Ihrer Verantwortung bewusst sind. Im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen die Schülerinnen und Schüler. Unser großes gemeinsames Ziel ist es, aktiv an der Schule am Ried mitzuarbeiten. Wir wollen gegenseitigen Respekt und Toleranz vorleben, um für alle Kinder und Jugendlichen ein positives Lernumfeld zu schaffen.

Internetseite: <http://www.seb-schule-am-ried.de>

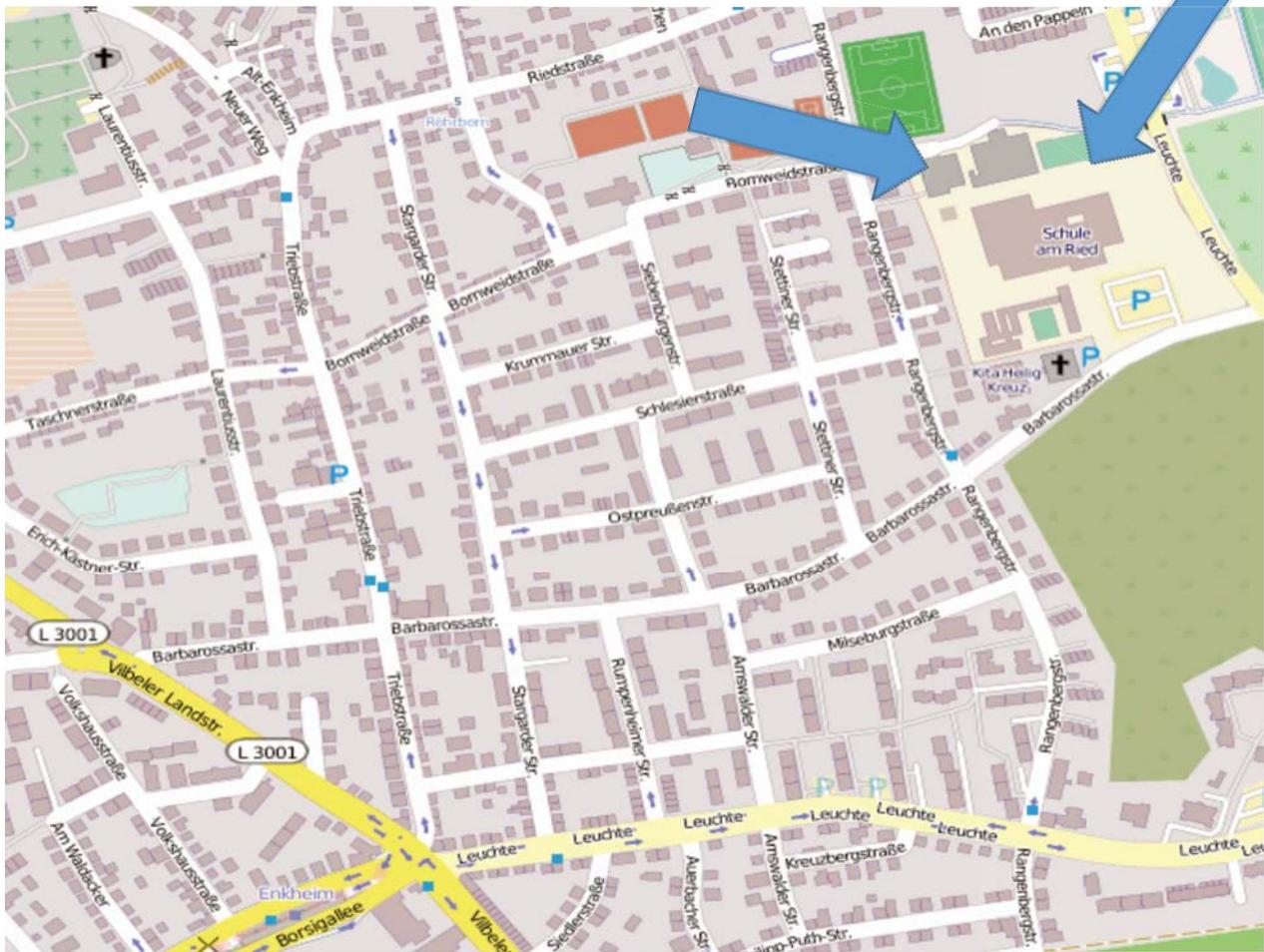
Vorsitzender: Monika Diaz del Aguila

Stellvertretende Vorsitzende: Nadja Schroeter und Stefan Brand

Verein der Freunde & Förderer der Schule am Ried

Internetseite: www.schule-am-ried.de/infos/foerderverein/

Vorsitzender: Oliver Eibl



Unsere Schule (Pfeil) liegt am schönen Enkheimer Ried.

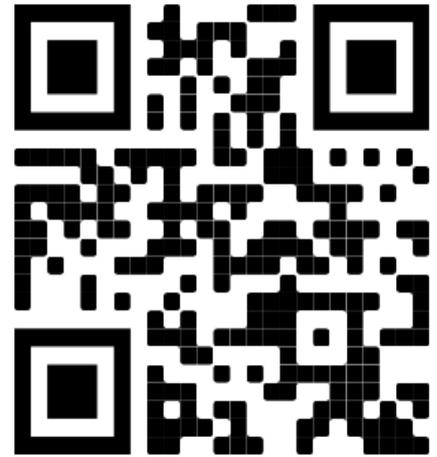
U-Bahn:

Mit den Linien U4 oder U7 in Richtung Enkheim bis zur Endhaltestelle der U-Bahn-Station „Enkheim“, danach weiter mit dem Bus oder in 15 Minuten zu Fuß.

Bus:

An der U-Bahn-Station Enkheim in den 42er Bus „Bergen Ost (Nordring)“ einsteigen und vier Stationen fahren. An der Haltestelle „Rangenbergstraße“ aussteigen. Dann zu Fuß wenige Meter bis zur Schule am Ried.

Achtung! Wegen der Baustelle ist der Zugang derzeit nur aus nördlicher Richtung über die Leuchte (Parkplatz) bzw. über Rangenbergstraße/ Bornweidstraße möglich (Pfeile in der Abbildung). Einen Plan mit den Zugangsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.



www.schule-am-ried.org



Schule am Ried

Kooperative Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt

Telefon: 069/ 212 - 41256
Web: www.schule-am-ried.de
E-Mail: info@schule-am-ried.org